

**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

**Herausgeber:** Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

**Band:** 6 (1898)

**Heft:** 16

**Vereinsnachrichten:** Der Verwaltungsrat für das Vereinsorgan "Das Rote Kreuz"

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

bloßen Erwerbsmittels zu erheben und ihnen eine höhere, idealere Auffassung davon einzupflanzen. Wenn es dem „Rauhen Haus“ in Hamburg gelungen ist, die Bruderschaft seiner Krankenpfleger in ganz Deutschland auszubreiten und diesem humanen Werke so viele tüchtige Leute zu gewinnen, sollte nicht auch das schweizerische Rote Kreuz etwas Ähnliches in seiner Art zu schaffen imstande sein und zwar für beide Geschlechter? Wo ein Wille ist, wird sich auch ein Weg finden. Gewiß würde damit die rationelle Krankenpflege im Frieden eine mächtige Förderung erfahren, und dem Roten Kreuz stünde für den Kriegsfall eine ausgezeichnet geschulte und organisierte freiwillige Sanitätsmannschaft auf den ersten Ruf zur Verfügung.

P. S. Rind.

\* \* \*

Anm. d. Red. Wir freuen uns lebhaft der im ganzen zustimmenden Äußerung aus dem Glarnerlande, als des ersten Zeichens von Interesse an unserer Anregung. Der Schluß unseres Aufsatzes in der heutigen Nummer wird dem verehrten Einsender beweisen, daß wir auch bezüglich der Ausführung im großen und ganzen auf dem gleichen Boden stehen. Sache weiterer Diskussion im Vereinsorgan und in den Vereinen wird es sein, die nur im groben modellierte Frage auch in den feineren Zügen auszuarbeiten, — eine erfreuliche Aufgabe für die Zeit bis zur nächsten Delegiertenversammlung.



### Der Verwaltungsrat für das Vereinsorgan „Das Rote Kreuz“

an die tit. Sektionsvorstände des Schweiz. Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Samariterbundes und des Schweiz. Militär-sanitätsvereins.

Zur Vervollständigung der Archive können wir noch eine Anzahl komplette Ausgaben unseres Vereinsorgans, Jahrgang 1897, abgeben und zwar zum Preise von 2 Franken. Der Betrag kann der Einfachheit halber in Briefmarken mit der Bestellung eingesandt werden.

Da der Jahrgang 1897 verschiedene sehr wichtige Mitteilungen zc. enthält, so ist es nur im Interesse der Sektionen, wenigstens ein komplettes Exemplar in ihrem Archive zu besitzen.

Für den Verwaltungsrat: Louis Cramer, Präf.

**Mitteilung des Centralvorstandes.** Die von Herrn Dr. med. Ernst Sommer ausgearbeitete Broschüre „Vergiftungen und erste Hülfe, Gifte und Gegenmittel“ ist im Druck fertig erstellt und kann beim Centralkassier Alb. Lieber zum Preise von 10 Ct. das Exemplar bezogen werden.

**Berichtigung.** Die in Nr. 14 angeführte Schlussprüfung wurde irrtümlicherweise Frauenfeld zugeschrieben; sie fand in Romanshorn statt. Der Grund für die spärliche Zahl der Teilnehmer an der Prüfung ist darin zu suchen, daß der Prüfungstermin einer großen Zahl der Kursteilnehmer nicht mitgeteilt wurde. Die schwache Beteiligung beruht also nicht auf Unfleiß.

### Schweiz. Centralverein vom Roten Kreuz.

Das Departement für das Materielle hat auf die diesjährige Delegiertenversammlung hin wieder eine „**Zusammenstellung der Finanzen und des Krankenpflegematerials**“ der einzelnen Sektionen herausgegeben. Wir geben sie hier wieder, weil sie eine rasche Orientierung über diese Seite der Rot-Kreuz-Thätigkeit gestattet und sicher auch für die Mitglieder der Militär-sanitätsvereine und die Samariter viel Interessantes bietet. Nur muß man sie auch eingehend durchsehen, dann gewinnen die trockenen Zahlen und die nüchternen Kolonnen plötzlich ein eigenes Interesse und es geht von ihnen ein warmer Hauch der Humanität aus.